



Hand in Hand for the Gambia e.V. Jahresbericht 2021



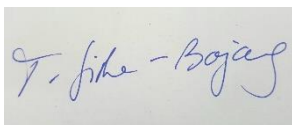
Vorwort

Der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. wurde 2015 gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen. Dies wird über die Förderung von Schulen sowie die Vermittlung von Schüler-Patenschaften umgesetzt. Mit unseren Projekten wollen wir mit konkreter Hilfe zur Selbsthilfe einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive finden und nicht vor Armut und Not fliehen müssen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle.

Derzeit profitieren etwa 1.120 junge Menschen von den Aktivitäten des Vereins. Daneben werden 55 Patenschaften betreut. Die Förderung von Ausbildungsplätzen ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir seit 2017 verfolgen. Bisher konnte für 21 junge Menschen in Gambia eine Ausbildung finanziert werden. Dies soll auch weiterhin ein Arbeitsschwerpunkt sein. Seit 2018 haben wir auch die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an hiesigen Schulen in den Fokus genommen. So wurde z.B. die „Gambia-AG“ an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz ins Leben gerufen, die zusammen mit „Hand in Hand“ gestaltet wird.

Im Juli 2021 wurde Gambia von einem verheerenden Sturm getroffen, der tausende Häuser zerstört und Familien obdachlos gemacht hat, auch die Projektschulen des Vereins wurden beschädigt. Mit einer Spendenaktion konnten 9.200 EUR aufgebracht werden, die für die betroffenen Patenfamilien und die Reparatur der Schulen eingesetzt wurden. Gemeinsam mit dem Mainzer Verein Family Health Projects Gambia e.V. wurde eine vom Sturm zerstörte Schulküche wiederaufgebaut. Zudem wurde eine Schulbibliothek saniert und eine Solarwasserpumpe an einer der Projektschulen errichtet, die nun den mehr als 400 Schulkindern sauberes fließendes Wasser sicherstellt.

Damit wir unsere Vorhaben umsetzen können, sind wir auf die Unterstützung von Ihnen – den Sponsoren und Paten - angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2021!



gez. Tanja Girke-Bojang
1.Vorsitzende Hand in Hand for the Gambia e.V.

Fakten Verein – Stand Januar 2022

- Der Verein unterstützt derzeit 3 Schulen im Norden Gambias finanziell mit bis zu 1.500 EUR im Jahr für Schulmaterial.
- Zusätzlich richten sich Projekte wie z.B. Solaranlagen, Wasserpumpen, Schulmöbel, Fahrräder für lange Schulwege oder Bauvorhaben wie Küchenbau, Sanierungen usw. immer an die Projektschulen.
- Mit der Hilfe werden insgesamt 1.120 Schulkinder erreicht.
- Der Verein hat 14 Mitglieder.
- Es werden 55 Patenschaften betreut.
- Die Einnahmen aus Patenschafts-Beiträgen liegen derzeit bei genau 800 EUR im Monat, das sind 9.600 EUR im Jahr.
- Jährlich werden im Schnitt ca. 30.000 EUR in die Gambia-Hilfe investiert.
- Es wurden bisher 21 Ausbildungsplätze finanziert.
- Es wird in Kooperation mit der Kanonikus- Kir-Realschule in Mainz im Rahmen einer AG entwicklungspolitische Bildungsarbeit angeboten. Sie richtet sich an alle Interessierten der 9. und 10. Jahrgangsstufe.

Januar 2021

Reisaktion 2020 – Reis und Öl für 52 Familien

52 Familien haben am 24.01.2021 Reis und Öl erhalten. Mit der Aktion erreichen wir rund 300 Personen. Damit wollen wir die Familien der Patenkinder unterstützen.

Der Verein hatte in der Vorweihnachtszeit die Paten angeschrieben und die Spende von einem Sack Reis für die Familie des Patenkindes vorgeschlagen. Es sind auch in diesem Jahr so viele Spenden eingegangen, dass jede Familie berücksichtigt werden konnte.

Der größte Anteil des Einkommens wird in Gambia für Lebensmittel eingesetzt. Gambia ist noch immer eines der ärmsten Länder der Erde. Das Land steht auf Platz 174 von 189 Ländern im Human Development Index (HDI) der Vereinten Nationen 2020. Ein Sack Reis kostet umgerechnet etwa 30 Euro. Der Monatsverdienst eines Gambiers liegt bei etwa 50 EUR, das Jahreseinkommen liegt entsprechend bei ca. 600 EUR. Die Reisspende ist somit eine wirkliche Unterstützung für die Familien.

Die Reisaktion fand zum sechsten Mal statt. Wieder war sie dank der vielen großzügigen Spenden ein großer Erfolg.



März 2021

Fahrradprojekt fortgesetzt: Seit 2017 haben 109 Schulkinder profitiert

Am 29.02.2021 wurden weitere 19 Fahrräder an Schulkinder übergeben. Damit haben seit 2017 insgesamt 109 Schulkinder von dem Fahrrad-Projekt profitiert. Darunter sind alle Patenkinder. Folgende Patenkinder, die noch kein Fahrrad hatten, da sie erst seit 2020 durch eine Patenschaft unterstützt werden, wurden bei der Aktion berücksichtigt: Mam Astou, Abie Bem, Yamundaw Saho, Haddy Touray, Ndey Dumbaya, Binta Gaye. Mobilität verkürzt lange Schulwege und fördert so die Bildung. Schulbusse oder öffentliche Verkehrsmittel sind in Gambia nicht vorhanden, Autos besitzen nur sehr wenige Familien. Deshalb haben wir in 2017 das Projekt „Fahrräder für lange Schulwege auf den Weg gebracht. Alle Patenkinder haben ein Fahrrad erhalten, darüber hinaus bekommen Schulkinder an unseren drei Projektschulen ein Fahrrad, die einen Weg von mehr als 4km zu Fuß zurücklegen müssen. 2018 haben weitere 20 Schulkinder, die nicht durch eine Patenschaft gefördert werden und eine der 3 Projektschulen besuchen, ein Fahrrad erhalten, sofern sie einen Schulweg von mehr als 4 km zurücklegen müssen.



März 2021

Online-Spendenaktion erfolgreich / Vier weitere Ausbildungsplätze in 2021

Auch im Jahr 2021 wollen wir jungen Menschen einen Ausbildungsplatz finanzieren. Aufgrund der aktuellen Situation konnten unsere geplanten Spendenaktionen in der Vorweihnachtszeit leider nicht stattfinden. Deswegen haben wir es online versucht mit einer Crowdfunding Kampagne über die Plattform www.startnext.com. Die Aktion lief vom 07.12.2020 bis zum 13.01.2021. Es wurde 835 EUR eingenommen. Zusammen mit weiteren Spenden für Ausbildungsplätze in diesem Zeitraum und den Einnahmen aus dem Kalenderverkauf, können in 2021 vier weitere Ausbildungsplätze finanziert werden. Seit 2018 hat der Verein 16 Ausbildungsplätze finanziert, 13 davon für junge Frauen.



März 2021

Ausbildungsstart für zwei weitere junge Frauen

Dianebe Sane hat am 1. März 2021 eine Ausbildung zur Ernährungsberaterin (Originaltitel: food and nutrition) ebenfalls begonnen. Die Ausbildung dauert ein Jahr. Auch Ajie Fatou Jagne hat ihre Ausbildung zur Bürokauffrau (Originaltitel: secretary) begonnen. Die Ausbildung dauert ebenfalls ein Jahr. Damit wurden bisher 16 Ausbildungsplätze über den Verein finanziert. 13 von ihnen für junge Frauen. Für die Familien der jungen Menschen ist ein Ausbildungsplatz meist unbezahlbar. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht zwei Drittel des durchschnittlichen Jahreseinkommens, welches bei ca. 600 EUR liegt. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist es oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



Dianebe Sane und Ajie Fatou Jagne

März 2021

Frisch gebackene Bankkauffrau: Ausbildung erfolgreich beendet

Binta Jatta hat ihre Ausbildung zur Bankkauffrau erfolgreich beendet. Sie sucht derzeit einen Arbeitsplatz. Ihre Ausbildung begann im September 2019. Aufgrund der Coronakrise wurde die einjährige Ausbildung in 2020 für mehrere Monate ausgesetzt. Nun konnte sie endlich ihren Abschluss machen. Seit 2018 wurden 16 Ausbildungsplätze über den Verein finanziert. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen. Für junge Frauen in Westafrika ist es oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



März 2021

Gambia-AG: Workshops zu Wasserknappheit und Welternährung / Kooperation mit ELAN + Mainz 05

Die Gambia AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz (KKR) ist eine Zusammenarbeit zwischen der KKR und unserem Verein. Nachdem für einige Monate aufgrund von Corona die AG immer wieder ausfiel, finden nun Online-Workshops statt. Die AG hat gemeinsam mit dem entwicklungspolitischen Netzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) am 22.01.21 und am 05.02.21 zwei digitale Workshops mit dem Titel „Steter Tropfen – nicht für alle“ durchgeführt. Geleitet wurde der Workshop von ELAN-Mitarbeiter Jonas Biel. Es wurden dabei Themen beleuchtet wie Wasservorkommen und Wasserverbrauch, virtuelles Wasser sowie Wasserkonflikte. Ein Beispiel: Für 1kg Orangen benötigt man in Spanien 438 Liter Wasser. Für 1 kg Fleisch eines bis zur Schlachtung nach drei Jahren durchgefütterten Rindes fallen 15.400 Liter Wasser an. Am 25.02.2021 fand ein Workshop zum Thema „Sind alle satt geworden?“ statt. Dabei ging es um die Ernährungssicherung weltweit und die Rolle des Fleischkonsums für die Nahrungsmittelknappheit in einigen Regionen der Erde. Ein Einblick: Für unseren westlichen Heißhunger auf Fleisch werden weltweit wertvolle Quadratkilometer an Anbaufläche verwendet, ebenso wie artenreicher Regenwald unwiderruflich zerstört. In diesem Zusammenhang erläuterte Herr Biel den Schüler*innen die Begriffe der Flächenkonkurrenz und Kalorienverdichtung, also die Tatsache, dass bei der Fleischproduktion bis zur Aufnahme einer Kalorie über die Nahrung vorher bereits ein Vielfaches an Kalorien eingespeist werden muss. Die Workshops wurden vom 1. FSV Mainz 05 über das Projekt „Das 05-er Klassenzimmer“ organisiert und finanziert.



Gambia River

April 2021

Mitgliederversammlung 2021 – Vorstand entlastet

Die Mitgliederversammlung wurde wie in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie als Email-Umlaufverfahren durchgeführt. Dieses fand im März 2021 statt. Der Vorstand wurde für das Jahr 2020 entlastet. Es fanden Neuwahlen statt. Der Vorstand wurde wiedergewählt.

- 1. Vorsitzende – Tanja Girke-Bojang
- 2. Vorsitzender – Lamin Bojang
- Finanzwart – Roland Horne
- Schriftführerin – Katharina von Schmeling
- Beisitzerin – Koray Karabiyik



**HAND IN HAND
FOR THE GAMBIA**

Juli 2021

Schulbibliothek kann nach Sanierung wieder genutzt werden

Die Schulbibliothek an der Projektschule Chamen Lower Basic School im ländlichen Norden Gambias kann nun endlich wieder genutzt werden. Sie wurde vom Verein umfänglich saniert. Das Dach war defekt, weshalb es hineinregnete, der Innenraum war stark von Schimmel befallen. Die Außenwände wurden zudem neu verputzt. Die Bibliothek war aufgrund der Feuchtigkeit in einem trostlosen Zustand und wurde nicht mehr genutzt. Nun strahlt sie wieder in neuem Glanz und wird von den ca. 400 Schüler*innen genutzt. In Kürze wird der Verein auch neue Tische und Stühle hierfür bereitstellen.



Juli 2021

Tische und Stühle für die sanierte Schulbibliothek

Nach der Sanierung und Reparatur an der Schulbibliothek der Chamen Lower Basic School haben wir neue Tische und Stühle für die ca. 400 Schüler*innen der Schule zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns sehr, dass der Nutzung der Bibliothek ab dem neuen Schuljahr nun (hoffentlich) nichts mehr im Wege steht.



Foto: Übergabe der Tisch und Stühle an die Schule am 13.08.2021

Juli 2021

Schweres Unwetter in Gambia - Spendenaktion – Reparaturen an Schulbibliothek – Aufbauarbeiten bei den Patenfamilien

In Gambia gab es am Wochenende vom 09. auf den 11. Juli 2021 einen schweren Regenschauer mit massiven Folgen für die Bevölkerung. Es wurde unvorstellbar viel zerstört. Innerhalb von zwei Stunden sind tausende Familien obdachlos geworden oder ihre Häuser sind schwer beschädigt. Auch an einer unserer Projektschulen (Chamen Lower Basic School) wurde viel zerstört. Um den Wiederaufbau der beiden Schulgebäude an der Chamen Lower Basic School zu finanzieren, haben wir eine Spendenaktion gestartet. Mit den Einnahmen sollen die Schule und die Häuser möglichst vieler Patenfamilien repariert und wieder nutzbar gemacht werden. Es wurden 9.185 Euro Spendengelder eingenommen.



September 2021

Schulpakete 2021 – Patenkinder ausgestattet fürs neue Schuljahr

Am 27.09.21 startete das neue Schuljahr in Gambia. Pünktlich zum Schuljahresbeginn haben alle Patenkinder am 26.09.21 ihre neuen Schuluniformen und Lernmaterialien erhalten, die über die Patenschaften finanziert werden. Das jährliche Schulpaket enthält:

- die Schulgebühren
- Bücher, Unterrichtsmaterialien
- Schreibwaren für ein Schuljahr
- eine neue Schuluniform
- ein Rucksack Tasche
- ein Paar Schuhe
- Medikamente falls notwendig

Ein herzlicher Dank geht an alle Pat*innen, die ihren Schützlingen mit dieser wichtigen Unterstützung eine Schulbildung ermöglichen. Momentan profitieren 54 Schüler*innen von einer Patenschaft über den Verein.



Patenkinder Awa Njie und Rohey Jobe

Oktober 2021

Nach Sturmschäden: Dachreparaturen für Familien

Die Hausreparaturen bei den Familien der Patenkinder laufen weiter auf Hochtouren. Am 18.09.21 wurden an etliche Patenkinder oder ihre Angehörigen die vom Verein aus Spenden finanzierten Baumaterialien übergeben. Die Materialien sollen von den Familien für die Reparatur der Dächer genutzt werden, welche bei dem starken Sturm am 11.Juli 2021 beschädigt worden sind. 21 Familien der Patenkinder waren betroffen. Die Reparaturen werden von den Familien selbst durchgeführt, der Verein organisiert die Beschaffung des Materials.

Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel, die dem Verein hierfür zur Verfügung stehen, wurden die Patenfamilien bevorzugt, deren Paten hierfür gespendet hatten. Folgende Patenkinder haben Materialien erhalten:

Adam Sarr, Rohey Jobe, Fatou B Cham, Amet Cham, Baboucarr o Joof, Baboucarr a Joof, Alieu Touray, Awa Njie, Siga John, Sainou Cham, Modou Jawo, Hadijatou Kebbeh, Yama Cham, Awa Krubelly, Assan Bittaye



Übergabe von Baumaterial an Patenfamilien am 18.09.21

Oktober 2021

Weiterer Ausbildungsplatz finanziert

Der 23-Jährige Buba Manneh hat zum 1. Oktober 2021 eine Ausbildung zum Handwerker begonnen. Die Ausbildung dauert ein Jahr. Buba hat nach der 9. Klasse im Jahr 2013 die Schule abgebrochen und hat seitdem keinen Bildungsweg beschritten und keinen Arbeitsplatz gehabt. Er hatte keine Perspektive, für ihn ist die Ausbildung eine neue Chance, um beruflich eine Perspektive aufzubauen.

Es wurden damit bisher 21 Ausbildungsplätze über den Verein finanziert, 17 von ihnen für junge Frauen. Für die Familien der jungen Menschen ist ein Ausbildungsplatz meist unbezahlbar. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht zwei Drittel des durchschnittlichen Jahreseinkommens in Gambia, welches bei ca. 600 EUR liegt.

Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen.



Buba Manneh ist begeistert von seiner Ausbildung zum Klempner

Oktober 2021

Mainzer Lehrer Tobias Feith zu Besuch an unseren Partnerschulen in Gambia - TV-Beitrag im SWR

Der Mainzer Lehrer an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus (KKR), Tobias Feith, bewegt mit seinem Engagement für Afrika seit Jahren viel für junge Menschen in Gambia. 2018 hat er an der KKR in Kooperation mit unserem Verein eine Gambia-AG für die Schüler*innen der 9./10. Klasse gegründet. Hier lernen sie nicht nur viel über entwicklungspolitische Fragen, sondern haben sich auch mit Spendenaktionen für den Verein so beispielhaft engagiert, dass der AG im Jahr 2020 der „ACT! Eine-Welt-Schulpreis Rheinland-Pfalz“ verliehen wurde. Mit den erbrachten Spenden finanzierte die AG bislang sieben Ausbildungsplätze für junge Frauen in Gambia und fördert über Patenschaften den Schulbesuch zweier Mädchen. Jetzt war Tobias Feith selbst für zwei Monate nach Gambia gereist, um sich dort ein eigenes Bild des Schullebens zu machen und sich mit Lehrer*innen und Schüler*innen an den Patenschulen des Vereins auszutauschen. So soll auch der Austausch der Gambia-AG mit den gambischen Schulen verstärkt werden. Als Mitbringsel für die Schulen hatte er u.a. Trikots und Bälle, die von Mainz 05 gesponsert worden waren, im Gepäck.

Tobias Feith war von dem verheerenden Zustand einer Schulküche an einer der Projektschulen, welche von einem Unwetter im Juli zerstört worden war, erschüttert. Sofort entstand die Idee, dort eine neue Küche zu bauen.

Während seines Aufenthalts hat er eigenhändig am Aufbau der Schulküche mitgewirkt, welche in einem rasanten Tempo errichtet und noch vor seiner Abreise Ende Oktober mit einem Festakt eingeweiht wurde. Der Küchenbau ist ein Kooperationsprojekt des Vereins Hand in Hand for the Gambia e.V. mit dem ebenfalls Mainzer Verein FAMILY HEALTH PROJECTS GAMBIA e.V. Der Verein wurde 2020 gegründet und befasst sich vorwiegend mit dem Bau von sicheren Öfen für die Familien, die meist an offenen Feuerstellen kochen. Weiterhin wird Tobias Feith mit den Schulen in Gambia in Kontakt bleiben, die Erfahrungen die er vor Ort gemacht hat mit den Schüler*innen an der KKR teilen, sich für den Austausch von Mainzer Schüler*innen mit den Schüler*innen in Gambia einsetzen und Projekte an den Schulen in Gambia unterstützen, welche die Lernbedingungen für die Schulkinder verbessern.



Reiseberichte von Tobias Feith: <https://tobistrip.travel.blog/>

SWR TV-Beitrag vom 12.11.2021 : <https://www.ardmediathek.de/video/swr-aktuell-rheinland-pfalz/engagement-fuer-gambia/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczE1NjMzODI/>

Oktober 2021

Schulküchen-Neubau eingeweiht – Schulessen oft einzige Mahlzeit des Tages

Das schwere Unwetter in Gambia am 11. Juli 2021 hat auch die Schulküche an unserer Projektschule Prince Lower Basic School zerstört. Gemeinsam mit dem Mainzer Verein Family Health Projects Gambia e.V. wurde nun eine neue Schulküche errichtet.

Das Baumaterial wird zum Großteil durch eine Spendenaktion des Partnervereins finanziert. Vor Ort arbeiten die Mitarbeiter beider Teams zusammen und sind direkt an den Bauarbeiten beteiligt. Wir freuen uns sehr, dass durch dieses Gemeinschaftsprojekt den ca. 350 Schulkindern an der Prince Lower Basic School nun wieder ein Mittagessen ermöglicht werden kann. Die feierliche Einweihung der Schulküche fand am 21.10.2021 statt. Der Verein hat eine Spendenaktion gestartet, mit der die Schulspeisung finanziell unterstützt werden soll, da das World Food Programme der UN in 2020 die bis dahin regelmäßige Förderung eingestellt hat.



Foto: neue Schulküche an der Prince Lower Basic School

November 2021

Solarwasserpumpe eingeweiht: Zugang zu sauberem Wasser für 400 Schulkinder

Die Solarwasserpumpe an der Chamen Lower Basic School wurde in Betrieb genommen. Durch das Projekt gibt es nun endlich an der Schule eine elektrische Pumpe und sauberes Wasser. Das tägliche mühsame Pumpen mit der veralteten Handpumpe entfällt. Hier mussten die Kinder oft 15-20 Minuten pumpen bis überhaupt Wasser vorhanden war. Die neue Wasserpumpe ist solarbetrieben. Die Freude über die Installation ist riesengroß. Die Kinder können sich so mehr auf den Unterricht konzentrieren. Sauberes Wasser ist ein Grundbedürfnis und auch für eine Schuler Teil einer menschenwürdigen Grundversorgung. Daher ist es für den Verein ein wichtiges Anliegen, neben offensichtlicher Förderung der Bildung wie durch Schulmaterial auch die Infrastruktur an den Schulen zu verbessern wie durch eine geregelten Strom- oder Wasserversorgung. Das Projekt wurde vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mit 5.000 EUR gefördert.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Dezember 2021

Weihnachtsaktion 2021 – Ausbildungsplätze und Schulessen

Die diesjährige Weihnachtsaktion wurde wieder Corona-konform ausgerichtet. Eine Spendenaktion mit Infostand wie vor Corona ist derzeit nicht möglich. Bei der diesjährigen Aktion stehen zwei Themen im Mittelpunkt.



Aktion Schulessen: oft einzige Mahlzeit des Tages

In 2020 wurde die bis dahin regelmäßige Finanzierung des Schulessens an gambischen Schulen eingestellt. Bis dahin wurde die Schulspeisung durch das World Food Programme der UN (WFP) mit Reis und Öl gefördert. Gemüse wurde von den Schulen in den Schulgärten angebaut und ergänzt.

Die Hintergründe für das Aussetzen des Programms sind unklar. Das Schulessen hat damit keine finanzielle Grundlage mehr. Für die Schulkinder ist dies verheerend, denn für viele ist das Schulessen die einzige Mahlzeit des Tages. Mit leerem Magen lässt es sich schwer lernen. Mit den Spenden soll die Finanzierung von Reis und Öl an den drei Projektschulen des Vereins gesichert werden. Insgesamt 1.120 Kinder würden profitieren.

Hier die Kosten für das Schulessen an den drei Schulen im Überblick: Für 15 Cent pro Mahlzeit wird ein Kind satt. Für eine Schulklasse mit 30 Kindern sind entsprechend 4,50 Euro pro Tag notwendig, das sind 22 Euro pro Woche und 90 Euro im Monat. Von 160 Euro pro Tag können alle 1.120 Kinder an den drei Projektschulen satt werden und gut lernen. Für eine Woche sind entsprechend 800 Euro für alle Kinder erforderlich. Es wurden Spendenboxen an 20 Standorten in Mainz und Umgebung aufgestellt.

Schulessen sichern!

Für viele Kinder in Gambia ist das Schulessen die einzige Mahlzeit des Tages. Doch im Jahr 2020 wurde die Finanzierung eingestellt.



Mit Ihrer Spende sichern Sie Kindern eine Mahlzeit.



Für 4,50 € wird ein Kind einen Monat lang satt.

Für 90€ kann eine ganze Schulklasse einen Monat lang versorgt werden.

Jeder Euro zählt und jeder Euro kommt an, da der Verein die Transferkosten trägt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz,
Spendenkonto: Bank für
Sozialwirtschaft
IBAN: DE59550205000001445000,
BIC: BFSWDE33XXX

Aktion Ausbildungsplätze: Chance für zwei junge Frauen

Mit einer zweiten Spendenaktion wollen wir das Geld für zwei Ausbildungsplätze für junge Frauen in Gambia zusammenbekommen. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht zwei Drittel des durchschnittlichen Jahres-Einkommens in Gambia, welches bei 600 EUR liegt. Für die meisten Familien ist dies nicht bezahlbar. Die meisten Jugendlichen haben somit keine Chance auf eine Berufsausbildung, geschweige denn ein Studium, welches das Vielfache kostet. Schwarzarbeit oder Dauerarbeitslosigkeit sind die Folge.

Die beiden Frauen, um die es geht, sind Awa Sallah und Mariam Jah. Awa (26) möchte eine Ausbildung zur Sekretärin machen und Mariam (31) eine Ausbildung zur Friseurin. Unten sind die Flyer zur Aktion angefügt. Beide Frauen sind schon über 25, aber hatten bisher keine Möglichkeit eine Berufsausbildung zu machen.

Seit 2018 fördert der Verein Ausbildungsplätze, dies ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit. Seit 2018 wurden 15 Ausbildungsplätze finanziert, 12 davon für junge Frauen. Die Förderung junger Frauen in Sachen Schulbildung und Ausbildung liegt uns besonders am Herzen. Denn gerade für junge Frauen in Westafrika ist es oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erlangen. Häufig werden sie von den Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird. Die Spendenaktion wurde auf digitalen Kanälen beworben.



Einnahmen aus der Weihnachtsaktion

Mit der Spendenaktion „Schulessen sichern“ wurden ca. 2.500 EUR eingenommen. Dies genügt, um drei Schulklassen mit je 30 Kindern ein ganzes Jahr mit einem Mittagessen zu versorgen. Um alle 1.120 Kinder zu unterstützen werden pro Schule und Jahr 10.000 EUR benötigt, also 30.000 EUR pro Jahr. Um diesen Betrag zu erreichen, wird der Verein auch Firmen und Stiftungen ansprechen.

Für die beiden Ausbildungen wurden 835 EUR eingenommen, dies genügt für die Finanzierung beider Ausbildungsplätze. Beide jungen Frauen bekommen damit in 2022 eine berufliche Zukunftsperspektive.

Impressum

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz
Telefon: 0170-8928025

E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com

Web: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE59550205000001445000

BIC: BFSWDE33XXX



Patenkind Adam Ceesay